

FrISCHE LUFT rein, LÄRM raus

Maximaler Schallschutz trotz geöffnetem Fenster durch Eilenburger Hafencity-Fenster und Kastenfenster

Das Fenster ist geöffnet, frische Luft kommt ins Haus, aber der Lärm bleibt draußen. Was im ersten Moment widersprüchlich klingt, ist eine Lösung, die die Firma Eilenburger Fenstertechnik entwickelt hat und erfolgreich einsetzt. Gerade in Städten und lärmbelasteten Baugebieten werden die Hafencity-Fenster immer öfter eingebaut.

Besonders in Großstädten wird das Leben vieler Menschen durch Verkehrs-, Gewerbe- und Nachbarschaftslärm stark beeinträchtigt. Gleichzeitig werden unsere Städte immer dichter bebaut. Lärm kann zu Schlafmangel und Konzentrationsstörungen führen und hat Auswirkungen auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Bewohner.

Bei geschlossenen Fenstern ist Schallschutz gegen Außenlärm zwar realisierbar, aber dann kommt auch keine frische Luft mehr in das Gebäude. Und ohne frische Luft fühlen sich Bewohner nicht wohl. Die Eilenburger Fenstertechnik hat genau für dieses Problem eine Lösung entwickelt und ein Fenster auf den Markt gebracht, das besten Lärmschutz garantiert und gleichzeitig natürliche Frischluftzufuhr bietet.

Seit Jahren hat sich das Unternehmen auf das Thema Lärmschutz bei geöffnetem Fenster spezialisiert. Mit der Produktfamilie „Hafencity-Fenster“ können somit Baugenehmigungen für dringend benötigten Wohnraum auch an stark lärmbelasteten Standorten erteilt werden, an denen es bisher nicht möglich gewesen wäre.



Eilenburger Hafencity-Fenster

- Bis 48 dB Schalldämmmaß teilgeöffnet (Kippstellung)
- Natürliche Lüftung (passiv)

- Schalldämmmaß geschlossen bis zu 59 dB
- Exzellenter Wärmeschutz: $U_w =$ bis zu $0,43 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$
- Produktfamilie mit diversen Bauformen
 - Einflügelig, zweiflügelig, Stulp
 - Brüstungsfenster und bodentiefe Fenster
 - Terrassentüren, auch mit Flachschwelle 20 mm
 - Rahmen innen/außen in allen gängigen Dekoren
 - Sonnenschutz integrierbar
- Hohe Einbruchsicherheit (Doppelfenster)
- Basierend auf traditionellen Bauweisen

Eilenburger Kastenfenster

- Individuell planbar



Für ein Wohnareal an einer mehrgleisigen Bahnanlage in Frankfurt wurden 135 Lüftungspaneel-Kastenfenster mit 39 dB Schalldämmmaß (teilgeöffnet) eingebaut. Foto: EFT

Wie der Name vermuten lässt, ist das Fenster durch Projekte in der Hamburger Hafencity entstanden. Das Wirkprinzip des Hafencity-Fensters beruht auf zwei Fensterebenen, deren Flügel versetzt geöffnet werden. Neuartig dabei sind ganz spezielle Schallabsorber, die den Schall auffangen, frische Luft aber dennoch zirkulieren lassen. Luftvolumenstrommessungen haben eine gute Luftwechselrate betätigt. Das Fenster kommt dabei komplett ohne motorbetriebene Lüfter aus. Man spricht hier auch von einem passiv lüftenden Fenster.

Die konstruktiv auf Kastenfenstern basierenden Hafencity-Fenster sind durch Ihre vergleichsweise schmale Bauform sehr gut in moderne Ansichten zu integrieren. Mögliche Gesamtbautiefen sind 240, 255 und 270 mm. Die erreichbaren Schalldämmwerte hängen vom jeweiligen Konstruktionstyp, deren Maßen, funktionaler Gestaltung und der Einbausituation ab. Bei versetzten Fensterflügeln wird ein Schalldämmmaß von bis zu 48 dB erreicht. Ein Standardfenster erreicht im Gegensatz dazu Werte bis zu 12 dB. Bei den gängigsten Bauformen liegt der Luftvolumenstrom typabhängig zwischen 40 und 120 m³/h (bei 10 Pa Druckdifferenz).

Neben den hervorragenden Schallschutzeigenschaften überzeugen die modernen Hafencity-Fenster und Kastenfenster auch durch einen sehr hohen Wärmeschutz von bis zu $U_w = 0,43 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ sowie hohe Einbruchsicherheit. Individuelle Gestaltungsformen in einer breiten Vielfalt sind dabei möglich, vom einfachen Lochfenster bis zur zweiflügeligen Stulp-Terrassentür mit flacher Bodenschwelle.

Infos unter

www.eilenburger-fenster.de